

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/023/2009

Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen, Schulausschuss und Bau- und Planungsausschuss am 28.09.2009

Zu Punkt 6:	Maßnahmen im Rahmen des Konjunktur-Pakets II (Zukunftsinvestitionsgesetz) - Sachstand der bereits beschlossenen Maßnahmen - Beschluss über neue Maßnahmen
--------------------	--

Der Bau- und Planungsausschuss hatte in seiner jüngsten Sitzung am 24.09.2009 um weitergehende Information durch die Verwaltung bezüglich des Einsatzes von Blockheizkraftwerken (BHKW) an den Berufskollegs Niederberg und Neandertal gebeten. Herr Wesch erläutert im Rahmen eines Power-Point-Vortrages, in welchem Umfang die erforderlichen Energieleistungen für den jeweiligen Schulkomplex durch die geplanten BHKWs erreicht werden und welcher Auslastungsgrad der geplanten Anlagen erwartet wird. Bezüglich des Wirkungsgrades von BHKW's wird erklärt, dass man allgemein von einem Abwärmeverlust von 10-15 % ausgeht. Der Bau- und Planungsausschuss beschließt anschließend einstimmig die in den Vorlagen 66/014/2009 und 66/016/2009 dargelegten Baumaßnahmen.

Über den Sach- und Kostenstand der im Rahmen des Konjunktur-Pakets II bereits beschlossenen Maßnahmen wurde in der aktuellen Vorlage berichtet. Frau Haase konkretisiert diese Zahlen mittels einer tagesaktuellen Gegenüberstellung der für die bisherigen Maßnahmen erwarteten Grobschätzungen und den durch Ingenieure bzw. Architekten konkretisierten Kostenschätzungen. Demnach stehen für Bildungsinfrastruktur Restmittel in Höhe von 1.212.637 € zur Verfügung. Die Restmittel für sonstige Infrastruktur betragen 563.576 €.

Die Verwaltung schlägt weitere fünf Maßnahmen im Bereich Bildungsinfrastruktur vor (Maßnahmen 2.22 bis 2.26), für die Kosten in Höhe von ca. 660.000 € erwartet werden. Mit einem Volumen von ca. 541.500 € werden drei Maßnahmen (Nr. 3.08 bis 3.10) im Bereich der sonstigen Infrastruktur vorgeschlagen.

Über die dann noch nicht verplanten Mittel von rund. 575.000 € könnte im Rahmen der Beratung zur Maßnahme 3.11 (Notstromversorgungsausbau der Verwaltungsgebäude) zu Beginn des Jahres 2010 entschieden werden. Welche Kosten für die Umsetzung dieses Vorhabens anzusetzen sind, ist momentan noch nicht abschließend absehbar. Mitte Oktober soll durch eine Probeabschaltung der Stromversorgung ermittelt werden, in welchem Umfang Änderungen an der Notstromversorgung erforderlich und sinnvoll sind.

Bezüglich der Maßnahmen 3.09 (Lückenschluss Wanderwegenetz Erkrath/Haan) und 3.10 (Lückenschluss Wanderwegenetz Homberg) erläutert Herr Görtz auf Nachfrage, dass die Eigentumsverhältnisse der betroffenen Liegenschaften weitgehend gesichert sind bzw. mit einzelnen Landwirten noch Verhandlungen stattfinden. Die Verwaltung sichert zu, diese Maßnahmen erst in Abgriff zu nehmen, wenn zuvor alle eigentumsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Zur Maßnahme 2.25 (Beschaffung von je drei Activeboards für die Berufskollegs) regt KA Poell an, zunächst nur ein Activeboard pro Schule zu beschaffen. Der Zeitraum für die Umsetzung von Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz gestatte es, zu einem späteren Zeitraum weitere Boards anzuschaffen. Man erwarte einen zunehmenden Preisrückgang für diese neuartige Technik und könnte bei weiteren Beschaffungen auf die gemachten Erfahrungen zurückgreifen.

Im Bau- und Planungsausschuss beantragt KA Poell, über die unter Punkt 2 benannten Maßnahmen einzeln abzustimmen. Ein gleichlautender Antrag wird für den Schulausschuss von KA Gronemeyer gestellt.

Nach abschließender Beratung lassen KA Fröhlecke, KA Stolz und KA Schmoll ihre Ausschüsse über folgende Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss abstimmen.

Beschluss:

1. Den Änderungen zu den bereits beschlossenen Maßnahmen wird zugestimmt.

3. Die für die Durchführung der Maßnahmen in 2009 benötigten Mittel in Höhe von 214.500 € sowie Verpflichtungsermächtigungen für die in 2010 benötigten Mittel in Höhe von 987.000 € werden gem § 83 GO über- bzw. außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis des Bau- und Planungsausschusses:
einstimmig angenommen**

**Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Behinderten- und Gesundheitsfragen:
einstimmig angenommen**

**Abstimmungsergebnis des Schulausschusses:
einstimmig angenommen**

Bezogen auf weitere umzusetzende Maßnahmen stimmt der Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen über folgende Beschlussempfehlung ab:

Beschluss:

2. Im Rahmen der Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes wird die Durchführung der in der Anlage 3 aufgelisteten Maßnahmen 2.22 bis 2.26 sowie 3.08 bis 3.10 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis im Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen:
einstimmig angenommen**

Abstimmungsergebnis im Bau- und Planungsausschuss:

**Zu Maßnahme Nr. 2.22
einstimmig angenommen**

**zu Maßnahme Nr. 2.23
einstimmig angenommen**

**zu Maßnahme 2.24
einstimmig angenommen**

**zu Maßnahme 2.25
einstimmig angenommen,
bei zwei Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN**

**zu Maßnahme 2.26
einstimmig angenommen
bei einer Enthaltung der CDU-Fraktion**

**zu Maßnahme 3.08
einstimmig angenommen,
bei einer Enthaltung der Fraktion UWG-ME**

zu Maßnahme 3.09
einstimmig angenommen,
bei einer Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu Maßnahme 3.10
einstimmig angenommen
bei zwei Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Abstimmungsergebnis im Schulausschuss:

Zu Maßnahme Nr. 2.22
einstimmig angenommen

zu Maßnahme Nr. 2.23
einstimmig angenommen

zu Maßnahme 2.24
einstimmig angenommen

zu Maßnahme 2.25
einstimmig angenommen,
bei einer Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

zu Maßnahme 2.26
einstimmig angenommen

zu Maßnahme 3.08
einstimmig angenommen,

zu Maßnahme 3.09
einstimmig angenommen,
bei einer Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu Maßnahme 3.10
einstimmig angenommen
bei einer Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kreisausschuss am 28.09.2009

Zu Punkt 12:	Maßnahmen im Rahmen des Konjunktur-Pakets II (Zukunftsinvestitionsgesetz) - Sachstand der bereits beschlossenen Maßnahmen - Beschluss über neue Maßnahmen
---------------------	--

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II bereits in der vorangegangenen gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses, des Ausschusses für Behinderten- und Gesundheitsfragen und des Bau- und Planungsausschusses beraten wurden.

KA Dr. Ibold schlägt vor, bei der Maßnahme 2.25 (Bereitstellung von Activboards an den Berufskollegs) die Anzahl der zu beschaffenden Boards zunächst auf ein Board je Berufskolleg zu reduzieren.

Frau Haase erklärt, dass der Bedarf zuvor bei den Schulen abgefragt wurde. Activboards gehörten zum modernen Unterricht dazu, die Anzahl von drei je Berufskolleg sei zudem nicht überdimensioniert. Sie sichert jedoch zu, die aktuelle Preisentwicklung bei den Boards zu beachten.

Auf Nachfrage von KA Dr. Ibold zu den Maßnamen 3.09 und 3.10 (Lückenschluss im Wanderwegenetz in Erkrath / Haan bzw. in Homberg) teilt Frau Haase mit, dass es sich nicht um betonierte, sondern um wassergebundene Wege handelt.

KA Dr. Ibold bittet um getrennte Abstimmung zu den Maßnahmen 2.25, 3.09 und 3.10.

Schließlich erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

1. Den Änderungen zu den bereits beschlossenen Maßnahmen wird zugestimmt.
2. Im Rahmen der Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes wird die Durchführung der in der Anlage 4 aufgelisteten Maßnahmen Nr. 2.22 bis 2.24 und 2.26 sowie 3.08 beschlossen.
3. Die für die Durchführung der Maßnahmen in 2009 benötigten Mittel in Höhe von 214.500 € sowie Verpflichtungsermächtigungen für die in 2010 benötigten Mittel in Höhe von 987.000 € werden gem. § 83 GO NRW über- bzw. außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss:

4. Im Rahmen der Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes wird die Durchführung der in der Anlage 4 aufgelisteten Maßnahmen Nr. 2.25 sowie 3.09 und 3.10 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen bei einer Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kreistag am 08.10.2009

Zu Punkt 10: Maßnahmen im Rahmen des Konjunktur-Pakets II (Zukunftsinvestitionsgesetz) - Sachstand der bereits beschlossenen Maßnahmen - Beschluss über neue Maßnahmen

KA Madeia erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, des Schulausschusses und des Ausschusses für Behinderten- und Gesundheitsfragen.

KA Dr. Ibold stellt fest, dass die im Rahmen der Vorlagen zum Konjunkturpaket erstellten Gebäudeblätter eine gute Grundlage zur Bewertung der energetischen Auswirkungen einzelner Maßnahmen darstellen. Er erklärt, dass seine Fraktionen den Lückenschluss im Wanderwegenetz in Homberg bzw. Erkrath / Haan (Maßnahmen unter Ziffer 3.09 und 3.10) nicht mitträgt. Mit einer Breite von deutlich über 2,00 m bewertet er die Wege als zu breit. KA Dr. Ibold beantragt daher, über die Maßnahmen 3.09 und 3.10 getrennt abzustimmen.

Nach weiterer kurzer Diskussion lässt Landrat Hendeke wie folgt abstimmen:

Beschluss:

5. Den Änderungen zu den bereits beschlossenen Maßnahmen wird zugestimmt.
6. Im Rahmen der Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes wird die Durchführung der in der Anlage 2 aufgelisteten Maßnahmen Nr. 2.22 bis 2.26 sowie 3.08 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss:

7. Im Rahmen der Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes wird die Durchführung der in der Anlage 2 aufgelisteten Maßnahmen Nr. 3.09 und 3.10 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

31 Ja-Stimmen CDU-Fraktion

19 Ja-Stimmen SPD-Fraktion

6 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

6 Ja-Stimmen FDP-Fraktion

4 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME

1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Beschluss:

8. Die für die Durchführung der Maßnahmen in 2009 benötigten Mittel in Höhe von 214.500 € sowie Verpflichtungsermächtigungen für die in 2010 benötigten Mittel in Höhe von 987.000 € werden gem. § 83 GO NRW über- bzw. außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen